

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in Abteilung Biodiversität, Naturschutz, Jagd

Im Bereich Wildtierbiologie und Wildtiermanagement

Besetzung zum 01.03.2022, Vergütung nach E 13 TV-L, die Stelle ist auf 2 Jahre befristet

Ihre Aufgaben:

- Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit im Themenfeld Wildtierbiologie und Wildtiermanagement, sowie Bearbeitung von fachlichen Anfragen
- Bearbeitung von wissenschaftlichen Fragestellungen im Bereich Wildtiermanagement und Wildökologie und Mitwirken bei Projektberichten und Veröffentlichungen
- Organisation, Aufbereitung und statistische Analyse wildbiologischer und ökologischer Datensätze
- Entwicklung und Pflege von Datenbanken (insbesondere Fotofallendaten und Telemetriedaten)
- Koordination und Qualitätssicherung von Geländearbeiten und Labortätigkeiten
- Unterstützung bei Verwaltungstätigkeiten, sowie Betreuung von Hilfskräften, Praktikanten und Dienstleistern
- Kooperation mit Institutionen einschl. wissenschaftlichen Einrichtungen (national/international), Betrieben und Interessensgruppen

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Universitätsstudium (Master) in den Fachrichtungen Forstwissenschaft, Wildtiermanagement, Biologie oder einer verwandten Disziplin
- Fundiertes Wissen im Bereich Wildtierbiologie, Wildtiermanagement und Wildtierforschung (einschließlich gängiger Methoden der Datenerhebung im Gelände und Auswertungen)
- Sehr gute EDV-Kenntnisse insbesondere mit Datenbanken (z. B. PostgreSQL), Geoinformationssystemen sowie einschlägigen Statistikprogrammen (z. B. „R“)
- Fähigkeit komplexe Sachverhalte schnell zu erfassen und gut zu strukturieren
- Hohes Maß an Eigeninitiative, Selbstständigkeit und Belastbarkeit
- Ausgeprägte Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft
- Sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in deutscher Sprache
- Erfahrung im Verfassen von wissenschaftlichen und öffentlichkeitswirksamen Artikeln und Texten
- Erfahrung mit Projektmanagement
- Englischkenntnisse sind erwünscht
- Jagdschein von Vorteil
- Es können nur Bewerber*innen eingestellt werden, die bisher in keinem Arbeitsverhältnis mit dem Freistaat Bayern gestanden haben

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Frauen werden entsprechend Art. 7 Abs. 3 BayGlG besonders aufgefordert sich zu bewerben. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die vollständige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist. Um der Vielfalt an Geschlechtern gerecht zu werden, haben wir uns für die Verwendung des Gender*Sternchens entschieden.

Vollständige Bewerbungsunterlagen (ohne Lichtbild) mit der Kenn-Nr. LWF-2147 richten Sie bis spätestens 24.01.2022 an:
Bayer. Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, Personalstelle, Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising
Bewerbung per E-Mail an: Bewerbung@lwf.bayern.de

Die allgemeinen Informationen zum Bewerbungsverfahren und »Was wir Ihnen bieten« unter <http://www.lwf.bayern.de/service/stellenangebote> sind Bestandteil dieser Ausschreibung. *Wir bitten um Beachtung.*